



## Umzugs- planer



### **Was man wann vor einem Umzug beachten sollte**

#### *So früh wie möglich*

- Bei einem Umzug ins Ausland sollten Sie sich frühzeitig über Visa/ Aufenthaltserlaubnis, Zollbestimmungen, Krankenversicherung, Impfungen etc. informieren.
- Organisieren Sie die Renovierung der alten Wohnung bzw. des alten Hauses.
- Erstellen Sie einen Umbau- bzw. Renovierungsplan für das neue Haus bzw. die neue Wohnung.
- Falls Sie aus einer Mietwohnung ausziehen: Kündigungsfristen und -pflichten prüfen und vom Vermieter bestätigen lassen. Heizkostenabrechnung, Ablesen der Zählerstände, Ablösesummen und andere Formalitäten der Wohnungsübergabe klären. Halten Sie die Ablösesumme für Küche oder Möbel schriftlich fest. Die Mietkaution (mit Zins und Zinseszins) zurückfordern bzw. Verrechnung mit der letzten Miete vereinbaren.
- Brauchen Sie einen Nachmieter? Sprechen Sie mit Ihrem IVD-Makler!

#### *Einen Monat vor dem Umzug*

- Trennen Sie sich von allem unnötigen Ballast - Kleidung, die nicht mehr getragen wird, Bücher und Zeitschriften, die nicht mehr gelesen werden und überflüssiger Kleinkram, der sich angesammelt hat.
- Entrümpeln Sie Keller und Dachboden - in letzter Minute bleibt meist keine Zeit dazu.
- Einen Stellplan für die Möbel in der neuen Wohnung bzw. im neuen Haus entwerfen.
- Manche Arbeitgeber gewähren Sonderurlaub - fragen Sie nach!
- Melden Sie Wasser, Strom und Gas rechtzeitig ab und im neuen Haus an.
- Liste erstellen, wer informiert werden muss: Arbeitsplatz, Bank, Krankenkasse, GEZ, Finanzamt, Tageszeitung, Versicherungen, Kabelfernsehen etc.
- Informieren Sie auch Ihre Hausratversicherung über die neue Anschrift. I.d.R. ist Ihr Hausrat dann für maximal zwei Monate sowohl für die alte als auch für die neue Wohnung abgesichert. Schließen Sie eine neue Versicherung für das zukünftige Heim ab.
- Teilen Sie der Telefongesellschaft und Ihrem Internetanbieter mit, wann Sie ausziehen und bestellen Sie den neuen Anschluss unter der zukünftigen Adresse.
- Beginnen Sie jetzt schon damit, Kartons zu sammeln. Oder kaufen Sie spezielle Umzugskartons - beispielsweise bei IKEA oder unter [www.umzugskartons-shop.de](http://www.umzugskartons-shop.de).

- Kinder in der Schule bzw. im Kindergarten ab- und am neuen Wohnort anmelden.
- Bereits jetzt ein Halteverbot für den Umzugswagen beantragen (bei Ordnungsamt bzw. Polizeiwache oder online unter [www.moveasy.de](http://www.moveasy.de)).

### ***Zwei Wochen vor dem Umzug***

- Evtl. Auto ummelden (neue Doppelkarte).
- Daueraufträge für Strom, Gas, Wasser, Telefon, Internet etc. kündigen.
- Nachsendeantrag für die Post stellen. Nicht vergessen: den Namen an der Tür bzw. am Briefkasten Ihres neuen Domizils anbringen.
- Freunde für den Umzug organisieren sowie für die Betreuung der Kinder durch Nachbarn oder Freunde sorgen. Haustiere ggf. in einer Tierpension unterbringen.
- Prüfen, ob ausreichend Packmaterial vorhanden ist.

### ***Eine Woche vor dem Umzug***

- Wer selbst packt, sollte spätestens jetzt beginnen, Schränke auszuräumen, Kartons zu füllen sowie die ersten Möbel zu demontieren und transportbereit zu machen. Kurz vor dem Umzugstag sollte der Haushalt, mit Ausnahme dringend benötigter Dinge, sicher verpackt sein. Kartons unbedingt beschriften und nummerieren, damit Sie am anderen Ende prüfen können, ob alles angekommen ist und alles gleich in die richtigen Zimmer geschafft werden kann.
- Vorräte aus dem Tiefkühlfach aufbrauchen und den Gefrierschrank am Tag vor dem Umzug abtauen.
- Müllsäcke besorgen! Bei Umzügen fällt erfahrungsgemäß mehr Abfall an als erwartet.
- Mietwagen am besten am Abend vor dem Umzug abholen. Prüfen, ob genug Packdecken und Zurrgurte vorhanden sind.
- Sich den Umzugstermin von der Firma/den Freunden bestätigen lassen.
- Teilen Sie den Umzugstermin den alten und den neuen Nachbarn mit.
- Abmeldung bei der örtlichen Meldestelle. Am neuen Wohnort haben Sie eine Woche Zeit, sich anzumelden.

### ***Am Umzugstag***

- Wichtige und persönliche Dinge separat in eine Tasche packen.
- Wasch- und Putzzeug sowie Toilettenpapier griffbereit aufbewahren.
- Werkzeug, Klebeband, Taschenlampe, Stehlampen und Verlängerungskabel bereithalten.
- Treppenhaus vor und nach dem Umzug auf Schäden prüfen - im alten wie im neuen Haus.
- LKW beladen, Arbeiter bzw. Helfer einweisen. Eine Person sollte immer beim Fahrzeug bleiben. Beim Packen die schwersten Kartons zuunterst laden, dann stabile Möbel und die Lücken mit Wäsche auffüllen. Darauf den Rest. Alles fest verzurren, es sollte nichts mehr wackeln oder rutschen können.
- Abnahmeprotokoll mit dem Vermieter/Käufer der alten Wohnung erstellen und unterzeichnen. Schlüsselübergabe.
- Getränke und einen Imbiss für die Helfer bereitstellen.
- Beim Ausladen Kisten und Möbel gleich in ihren zukünftigen Zimmern verteilen.

[ ] Prüfen Sie bei einem Umzug mit Unternehmen frühzeitig, ob etwas beschädigt wurde: Äußerlich erkennbare Schäden müssen innerhalb eines Tages, verdeckte innerhalb von 14 Tagen angezeigt werden. Der Spediteur ist bis zu 620 Euro pro Kubikmeter haftbar - dies gilt jedoch nicht für so genannte „unabwendbare Ereignisse“ wie z.B. fremdverschuldete Unfälle.

Für Ihren Umzug in und um Braunschweig:

**[Dori Umzüge](#)**

**Schöppenstedter Straße 37**

**38100 Braunschweig**

**0531 400718**